



5	Vorwort
6	Wissenswertes zum Konzept
7	Tipps zur Arbeit mit den Lernkarteien
8	So kannst du Silben schwingen
8	So schreibst du ein Schleichdiktat
8	Symbolkarten
	I Strategie Merken
9	Wörter mit St/st und Sp/sp
10	Wörter mit V/v
11	Wörter mit speziellen Lauten (c, ß, qu, x, y)
13	Wörter mit chs
15	Gemischte Übungen zu Kapitel I
	II Strategie Ableiten
18	Wörter mit Ä/ä
19	Wörter mit äu
	III Strategien Silben schwingen, Verlängern, Regeln kennen und anwenden: Auslautverhärtung, Konsonantenverdopplung, ck und tz
20	Verben mit Auslautverhärtung
22	Nomen mit Auslautverhärtung
23	Dopplung im Auslaut
25	Wörter mit ck
26	Wörter mit ck und tz
29	Gemischte Übungen zu Kapitel II und III
	IV Strategien Silben schwingen, Regeln kennen und anwenden, Merken: lange Vokale, Dehnungen und doppelte Mitlaute
32	Wörter mit kurzen und langen Vokalen
35	Wörter mit langem i
37	Wörter mit langem und kurzem i
38	Wörter mit Dehnungs-h
40	Wörter mit silbentrennendem h
41	Wörter mit doppelten Vokalen
43	Gemischte Übungen zu Kapitel IV



	V Strategie Wortbausteine und Wortfamilien
47	Verben und ihre Bausteine
47	Wortbausteine und Wortarten
48	Wortfamilien finden
49	Wortbausteine untersuchen
49	Nomen mit typischen Suffixen
52	Nomen und Adjektive mit typischen Suffixen
	VI Wörtliche Rede und Satzzeichen
52	Wörtliche Rede
55	Gemischte Übungen zu Kapitel V und VI
59	Laufzettel

VORSCHAU

Digitales Zusatzmaterial

Lösungen zu den Karteikarten (PDF)
Laufzettel



zur Vollversion

Vorwort

Lieber Kollege, liebe Kollegin,

damit Ihre Schüler¹ sicher in der Rechtschreibung werden, brauchen sie gute Werkzeuge. Dazu gehören Rechtschreibstrategien wie Ableiten oder Verlängern, die ihnen helfen, sich Schreibweisen durch Nachdenken zu erschließen. Aber auch das Regelwissen und die Kenntnis der Lernwörter, also jener Wörter, die man schlicht auswendig lernen muss, gehören dazu. Mit diesem Navigationssystem ausgerüstet geht es im nächsten Schritt darum, Routine bei der Anwendung der Werkzeuge zu erlangen und die orthografischen Besonderheiten zu verinnerlichen. Die seit jeher beste Methode, um dies zu erreichen, ist das wiederholende Lernen. Genau darin sollen die Rechtschreibkarteien Sie unterstützen. Mit ihrer Hilfe können die Kinder – zum Beispiel im Rahmen der Freiarbeit – einzelne Themen und Knackpunkte der Rechtschreibung noch einmal gezielt bearbeiten, sich im Umgang mit den Werkzeugen üben und so die richtigen Schreibweisen einschleifen. Die Karteien enthalten die zentralen Rechtschreibthemen für die dritte Klasse, die jeweils so zusammengestellt wurden, dass verschiedene Themen mit der gleichen Lernstrategie bearbeitet werden können. So wird gleichzeitig deutlich, welche Herausforderungen ich als Schüler mit welcher Strategie bewältigen kann. Auslautverhärtung oder Dopplungen im Auslaut können beispielsweise mithilfe der Verlängerungsstrategie erschlossen werden. Für die ck- oder tz-Schreibweise ist darüber hinaus Regelwissen nützlich, während Wörter mit lang gesprochenem i oder Dehnungs-h zu den Lernwörtern gehören. Die einzelnen Themen werden immer zuerst isoliert betrachtet. Am Ende einer Lerneinheit gibt es dann gemischte Übungen zu verschiedenen Rechtschreibphänomenen.

Die Lernkarteien werden in der Regel in drei Differenzierungsstufen angeboten, sodass jeder Schüler angemessen herausgefordert wird und erfolgreich lernen kann. So können Sie den unterschiedlichen Lernständen und Leistungspotenzialen Ihrer Schüler gerecht werden.

Mithilfe der Lösungsblätter im Zusatzmaterial können die Kinder die Ergebnisse eigenständig kontrollieren. Ein Laufzettel gibt Ihnen und Ihren Schülern Orientierung, welche Aufgaben bereits bearbeitet wurden und welche noch anstehen.

Bei der Konzeption der Rechtschreibkarteien sind meine Berufserfahrungen als Lehrerin und langjährige Lerntherapeutin eingeflossen. Ich wünsche Ihren Schülern viel Lernfreude und Erfolg beim Üben!


Herzlichst

Anja Ley




¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern (die Schüler/innen und Lehrer/innen gemeint).

Symbolkarten (2)

 **Wortbausteine und Wortfamilien:** Wörter bestehen aus Bausteinen. Dazu gehören die **Präfixe**, die manchmal am Anfang stehen (an-, auf-, ge-, be-, ver- ...), die **Wortstämme**, die den Wortsinn mitbestimmen (-lauf-, -hol-, -fahr- ...) und die **Suffixe**, die manchmal am Ende stehen und die Wortart bestimmen (-en, -ung, -lich ...).

Wörter können zu einer Familie gehören, sie sind also miteinander verwandt. Dann haben sie den gleichen Wortstamm. Manchmal ist er absolut gleich (wie bei **Fahrrad** und **Fahrstuhl**). Manchmal ändert sich im Wortstamm aber der Vokal (sie **fahren**, du **fährst**).

 **Regeln erkennen und anwenden:** Für einige wenige Schreibweisen gibt es Regeln, die du kennen und richtig anwenden musst. Du solltest sie auswendig lernen und ihre Anwendung regelmäßig üben.

Name: _____ Datum: _____



I. Wörter mit St/st und Sp/sp

M 1

Was kommt in die Lücke? St/st oder Sp/sp?

Schreibe das Wort noch einmal daneben.

Wenn es ein Nomen ist, schreibe es mit Artikel auf.

- uhl _____
- ortschuhe _____
- ringen _____
- imme _____
- reiten _____

Bestimme die Wortart. Trage die Wörter aus dem Kasten in die richtige Spalte der Tabelle ein. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

SPARGEL ♦ SPÜREN ♦ STEIF ♦ STRIEGELN ♦ SPRÜHEN ♦
STROM ♦ STECKER ♦ SPARSAM ♦ STUMM

Nomen	Verb	Adjektiv

Name: _____ Datum: _____



I. Wörter mit V/v: Textarbeit

M 2

Lies den Text.

Spuren aus der Vergangenheit

Fossilien sind Zeugen aus lange vergangenen Zeiten. Es handelt sich um die Überreste oder die Spuren von Lebewesen. Viele von ihnen sind versteinert. Meistens starben die Lebewesen in der Vergangenheit aus. Manche sind aber auch die Vorfahren von Pflanzen und Tieren, die es heute noch gibt. Mithilfe der Fossilien können Wissenschaftler vermuten, wie die Tiere und Pflanzen früher aussahen und wie sie lebten. Nicht immer werden ganze Körper ausgegraben. Manchmal sind es auch nur einzelne Knochen. Auch Spuren der Lebewesen kann man finden. Zum Beispiel Verdauungsreste (Kotsteine) oder Fußabdrücke von Dinosauriern. Zu den berühmtesten Funden gehören die Teile eines weiblichen Menschenskeletts, das man *Lucy* nennt.



Unterstreiche alle Wörter, die ein V oder v enthalten.

Schreibe sie je einmal in dein Heft.
Tipp: Es sind insgesamt 8 Wörter.

Knobelfrage: Was meinst du: Auf welches Alter schätzt man Lucy?

- a) 3 000 Jahre
- b) 30 000 Jahre
- c) 3 Millionen Jahre

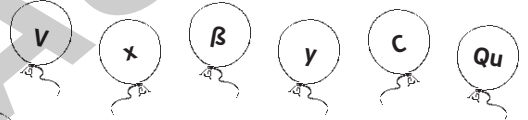
Name: _____ Datum: _____



I. Wörter mit speziellen Lauten

M 1

Was kommt in die Lücke? Schreibe das Wort noch einmal daneben.



ase

die Vase

Ta i

P jama

omputer

Fü e

alle

Schreibe zu jedem Wort einen Satz in dein Heft.

Meine Lernwörter: groß, Hobby, cool, extra, brav.
Schreibe jedes Wort zehnmahl in dein Heft.

Name: _____ Datum: _____



I. Wörter mit chs

M 2

Welche Wörter gehören zu einer Wortfamilie?
Markiere sie mit zwei verschiedenen Farben.

wecheln wachsen Wachstum Erwachsene
aufwachsen einwechseln Wechselgeld
Abwechslung Wuchs abwechseln Verwechslung
Gewächs Nachwuchs wechselhaft

Trage die Wörter in die Tabelle ein:

wecheln	wachsen

Name: _____ Datum: _____

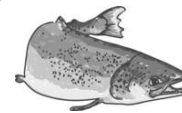


I. Wörter mit chs

M 3

Baue möglichst viele Wörter mit diesen Bausteinen.
Schreibe sie in dein Heft.

Sechs- -stube
Ochsen- -schwanz
Achsel- -höhle
Fuchs- -brot
Lachs- -karren
Wachs- -eck
Wechsel- -figur



Diese Wortbausteine sind vertauscht.
Schreibe die Wörter richtig in dein Heft.

Lachs- -bau Fuchs- -brötchen
Kerzen- -fuchs Rot- -wachs
ver- -könig sechs- -wachsen
auf- -wechseln Sachsen- -hundert

Name: _____ Datum: _____

II. Wörter mit *äu*

2

Was kommt in die Lücke? *eu* oder *äu*? Ergänze.

____ro Kr____ter k____flich tr____men
 Fr____de n____ Br____te fr____en
 L____fer h____fig F____er s____erlich
 s____gen st____ern t____er bez____gen
 l____ten entt____scht

Sortiere die Wörter richtig in die Tabelle ein.



Nomen	Verben	Adjektive

Name: _____ Datum: _____



III. Verben mit Auslautverhärtung

1

Verbinde die passenden Paare miteinander.
Markiere *g*, *b* und *k*.

sinken sie schraubt
 kleben er schweigt
 schrauben es sinkt
 fragen er klebt
 schweigen er fragt
 welken sie welkt



Setze die richtige Verbform ein

Viele Geister schweben. Ein Geist _____.
 Viele Kinder winken. Ein Kind _____.
 Viele Autoren schreiben. Ein Autor _____.
 Viele Chöre singen. Ein Chor _____.

Name: _____ Datum: _____



III. Wörter mit ck



Schreibe den Text als Schleichdiktat in dein Heft. 
Kontrolliere erst mit Silbenbögen, dann mit der Karteikarte.

Doktor Zickenbein und seine Frau hocken auf dem Trecker und zockeln zum Patienten.

Dackel Fritz hat komische Flecken.

Die jucken und er muss sich dauernd lecken.

Kein Wunder! In seinem Fell stecken lauter Zecken.

Die zwicken den Hund und machen die Flecken.



k oder ck? Entscheide, indem du verlängerst.
Zeichne Silbenbögen.

Lockvogel → locken

Ju__reiz → _____

Mer__wort → _____

Tan__stelle → _____

We__ruf → _____

Name: _____ Datum: _____



III. Wörter mit ck und tz



k oder ck? Verlängere die Wörter und schwinde sie.
Zeichne Silbenbögen. Hörst du *kk*, dann schreibe *ck*!

krank → krank

Sto__ → _____

Schlu__ → _____

Len__rad → _____

versen__t → _____

z oder tz? Verlängere die Wörter und schwinde sie.
Zeichne Silbenbögen.


Blitz → Blitze

Kran__ → _____

Pla__ → _____

Spa__ → _____

Rei__ → _____

Mein Lernwort: spazieren.
Schreibe das Wort zehnmal in dein Heft. 
Markiere jeweils das **z**.

Name: _____ Datum: _____



IV. Wörter mit kurzen und langen Vokalen M 2

**Das kurze o klingt wie das o in Motte.
Das lange o klingt wie das o in Hose.**

Entscheide, ob das o kurz oder lang ist, und trage es in die Tabelle ein.

die Dose ♦ flott ♦ die Cola ♦ trocken ♦ wohnen ♦ der Boden
♦ das Wort ♦ London ♦ schon ♦ sonst

kurzes o wie bei Motte	langes o wie bei Hose

Kurz oder lang? Entscheide! Setze unter das kurze o einen Punkt und unter das lange o einen Pfeil.

die Losbude die Ostsee das Obst der Mond
 → ●

wohl sollen die Krone der Rollstuhl

die Locke die Zitrone die Sonne holen

Name: _____ Datum: _____



IV. Wörter mit kurzen und langen Vokalen M 3

**Das kurze e klingt wie das e in Benno.
Das lange e klingt wie das e in Leben.**

Entscheide, ob das e kurz oder lang ist, und trage es in die Tabelle ein.

der Kuchen ♦ der Weg ♦ aber ♦ der Steg ♦ das Mehl
♦ besser ♦ der Wert ♦ Gregor ♦ leblos ♦ trennt

kurzes e wie bei Benno	langes e wie bei Leben

Kurz oder lang? Entscheide! Setze unter das kurze e einen Punkt und unter das lange e einen Pfeil.

der Gehsteig das Endspiel das Beet kennt
 → ●

das Tretboot die Bremsspur der Zeh bellt

der Lebkuchen stellt die Welt die Reblaus

Name: _____ Datum: _____



**IV. Wörter mit langem und kurzem i:
Textarbeit**

M 1

Lies den Text.

Venedig verbietet Liebesbeweise

Verliebte Paare lieben es, Liebesschlösser an Brückengeländer zu hängen. Man könnte meinen, dass es nicht schlimm ist, beliebig viele dieser Liebesbeweise anzubringen. Aber in Venedig ist dies mittlerweile verboten. Die vielen Brücken werden von den Schlössern angeblich beschädigt. Wer dieses Verbot missachtet, dem drohen fiese Geldstrafen. Bislang hat noch niemand Widerspruch eingelegt. Aber das kann ja noch passieren. Denn die verzierten Brücken sahen allerliebste aus. Nun sind sie nur noch schön.



Unterstreiche alle Wörter, die mit einem *langen i* gesprochen werden. Vergleiche dein Ergebnis mit der Lösung.

Zähle dann die Wörter, die ein *ie*, ein *i*, ein *ih* und ein *ieh* haben. Mache dazu eine Strichliste.

Welche Schreibweise ist die häufigste?

Schreibe nun den Text in dein Heft ab oder lasse ihn dir von einem Partner diktieren.

Name: _____ Datum: _____



**IV. Wörter mit langem und kurzem i:
Textarbeit**

M 2

Unterstreiche alle Wörter im Text, bei denen du ein *lang gesprochenes i* hörst. (Nicht die mit einem kurzen *i*.)

Diese Schusseline!

Marie hatte ihre Kusine immer wieder daran erinnert, den Termin für die Lieferung der Waschmaschine zu verschieben, bevor sie auf die Malediven fuhr. Nun bekam Marie eine SMS von einer Mobilnummer mit dem Hinweis:

„Wir waren heute hier und haben niemanden angetroffen. Bitte vereinbaren Sie einen neuen kostenpflichtigen Liefertermin.“

„Diese Schusseline!“, schimpfte Marie. Dann rief sie schnell die Mobilnummer an und fragte, ob die Lieferanten schon wieder weg waren. „Nein“, antwortete der Mann am anderen Ende. Wir stehen noch vor der Haustür.“ „Warten Sie“, sagte sie hastig. „Ich bin in sieben Minuten bei Ihnen. Sie bekommen auch ein richtig gutes Trinkgeld.“ Dann flitzte Marie zum Auto und fuhr zum Haus ihrer Kusine.

Vergleiche dein Ergebnis mit der Lösung, bevor du weiterarbeitest, und verbessere deine Fehler. Zeichne nun eine Tabelle in dein Heft und trage die unterstrichenen Wörter in die richtige Spalte ein.

ie	i	ih	ieh

